

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Mittwoch, den 16.05.2007; Gemeindezentrum in Klein Pampau

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Hellwig, Gerhard

Gemeindevertreter

Born, Horst

Bosau, Helmut

Gaczmana, Alfred

Krause, Bruno

Wagner, Joachim

Verwaltung

Schulz, Bianca

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Apfeldorf, Enrique

entschuldigt

Bertram, Peter

entschuldigt

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung

- 3) Anfragen zur Niederschrift 15/03 der Sitzung vom 12. Dezember 2006
- 4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- 5) Antrag des Bürgermeisters zur Freistellung einzelner Wohnungen von der Sozialbindung Grüner Weg 3 - 11
- 6) Antrag des Bürgermeisters: Neufestsetzung der Ortsdurchfahrt K 17 - Müssener Straße
- 7) Antrag des Bürgermeisters zur Zustimmung zur Aufnahme der Gemeinde Tramm in den Schulverband Büchen mit der hiermit verbundenen Erweiterung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Amtsgemeinden und dem Schulverband Büchen wie folgt:
 - 7.1) 2 Anträge der SPD-Fraktion der Gemeinde Klein Pampau, die gemäß Anlagen nach Genehmigung durch die GV Bestandteile des öffentlich-rechtlichen Vertrages werden sollten
- 8) Antrag der SPD-Fraktion: Reduzierung der Schulverbandsumlage (nach Antwort der Kommunalaufsicht zu dieser Frage vom 06.02.2007) gemäß Anlage
- 9) Antrag des Bürgermeisters: Abnahme von 2 Tannen auf dem Parkplatz Hasenböge
- 10) Antrag der FWG: Ausbesserung des Woterseners Weges
- 11) Antrag der FWG: Ausbesserung des Randstreifens Nüssauer Weg
- 12) Antrag der FWG: Erstellung eines Bolzplatzes
- 13) Antrag der FWG: Ergänzung des Hausnummernplanes der Gemeinde
- 14) Antrag der FWG: Auswechselung von Hydranten
- 15) Antrag der FWG: Planungsvorschläge zur Verbesserung des Mischwasserkanals als Vorflutleitung im Grünen Weg
- 16) Antrag der FWG: Einberufung einer Einwohnerversammlung
- 16.1) Antrag der FWG: Umstellung der Straßenbeleuchtung
- 17) Bürgerfragestunde

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Beratung:

Bgm. Hellwig eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

- 2) Genehmigung der Tagesordnung

Beratung:

In TOP 11) handelt es sich um die Ausbesserung des Randstreifens am „Nüssauer Weg“ und nicht „Müssener Weg“.

Der TOP 15) soll wie folgt lauten: Antrag der FWG: Planungsvorschläge zur Verbesserung des Mischwasserkanals als Vorflutleitung im Grünen Weg.

Einvernehmlich wird die Tagesordnung um den TOP 16.1) Antrag der FWG: Umstellung der Straßenbeleuchtung erweitert.

Die Tagesordnung wird sodann einstimmig genehmigt.

- 3) Anfragen zur Niederschrift 15/03 der Sitzung vom 12. Dezember 2006

Beratung:

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 12.12.2006 erhoben.

- 4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Beratung:

Bericht des Bürgermeisters

- Das Amt Büchen plant einen Internetauftritt, bei dem sich auch die amtsangehörigen Gemeinden darstellen sollen.
- Die Brücke über den Elbe-Lübeck-Kanal in Büchen wird ca. 4 Wochen für Fahrzeuge gesperrt sein. Die andere Seite des Kanals ist in dieser Zeit über Güster, Siebeneichen oder Dalldorf zu erreichen.
- Die Gemeinde Büchen lädt am 17.06.07 zur 777-Jahr-Feier ein.

Finanzausschuss

Bgm. Hellwig verliest den Bericht Finanzausschussvorsitzenden. Der Bericht ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Sozialausschuss

- GV Born berichtet, dass am 13.03.07 Herr Jens-Uwe Heitmann als neues bürgerliches Mitglied aufgenommen wurde.
- Er gibt weiterhin folgende Termine für das Jahr 2007 bekannt:
01.09.2007 : Kinderfest
26.10.2007 : Laternenumzug
08.12.2007 : Senioren-Weihnachtsfeier

Bericht aus dem Schulverband Büchen

Bgm. Hellwig teilt mit, dass an der großen Sporthalle in Büchen bauliche Fehler festgestellt wurden. Die Kosten für die Behebung werden sich auf ca. 500.000,00 EUR belaufen.

Bericht aus dem Amtsausschuss Büchen

Bgm. Hellwig teilt mit, dass das Amt Büchen um die Gemeinden Besenthal, Götting, Gudow, Langenlehsten und Tramm erweitert wurde.

- 5) Antrag des Bürgermeisters zur Freistellung einzelner Wohnungen von der Sozialbindung Grüner Weg 3 - 11

Beratung:

GV Born bittet vorab um Mitteilung, ob hinsichtlich des Punktes 18) aus der Niederschrift vom 12.12.06 ein Einvernehmen bezüglich der Umfeldgestaltung erzielt wurde. Bgm. Hellwig liegt keine Rückmeldung über eine Einigung vor.

Der Sachverhalt wird kurz besprochen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die Freistellung der Wohnungen Grüner Weg 3 – 11 von der Sozialbindung.

Abstimmung:

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 6) Antrag des Bürgermeisters: Neufestsetzung der Ortsdurchfahrt K 17 - Müssener Straße

Beratung:

Bgm. Hellwig berichtet, dass vom Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr S-H ent-

lang der K 17 eine Neufestsetzung der Ortsdurchfahrten beabsichtigt wird. In dieser Sache wurde auch der Bereich der Gemeindegrenze zwischen Müssen und Klein Pampau besichtigt. Die Gemeinde Klein Pampau muss dieser Maßnahme zustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau stimmt der Neufestsetzung der Ortsdurchfahrt entlang der K 17 zu.

Abstimmung:

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) Antrag des Bürgermeisters zur Zustimmung zur Aufnahme der Gemeinde Tramm in den Schulverband Büchen mit der hiermit verbundenen Erweiterung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Amtsgemeinden und dem Schulverband Büchen wie folgt:

Beratung:

Die Beschlussvorlage wird verlesen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, dem Beitritt der Gemeinde Tramm zum Schulverband zum nächstmöglichen Zeitpunkt zuzustimmen.

Abstimmung:

Ja: 2

Nein: 4

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7.1) 2 Anträge der SPD-Fraktion der Gemeinde Klein Pampau, die gemäß Anlagen nach Genehmigung durch die GV Bestandteile des öffentlich-rechtlichen Vertrages werden sollten

Beratung:

Die SPD-Fraktion beantragt die Ergänzung bzw. Erweiterung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den amtsangehörigen Gemeinden und dem Schulverband Büchen. Die Fraktion sieht sich ohne Änderung des Vertrages nicht in der Lage, der Aufnahme der Gemeinde Tramm in den Schulverband Büchen zuzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeinde Klein Pampau stimmt der Aufnahme der Gemeinde Tramm in den Schulverband Büchen unter folgenden Voraussetzungen zu:

- 1) Erweiterung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den amtsangehörigen Gemeinden und dem Schulverband Büchen und
- 2) Ergänzung des § 12 „Deckung des Finanzbedarfs“ des Vertrages. Der bisherige Wortlaut „... und so weit seine sonstigen Einnahmen nicht ausreichen...“ soll um die Formulierung „.... soweit die Gemeinde ohne Aufnahme neuer Schulden zur Erfüllung dieser Umlage in der Lage ist.“ ergänzt werden.

Abstimmung:

Ja: 4

Nein: 0

Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Antrag der SPD-Fraktion: Reduzierung der Schulverbandsumlage (nach Antwort der Kommunalaufsicht zu dieser Frage vom 06.02.2007) gemäß Anlage

Beratung:

GV Wagner verliest die Beschlussvorlage.

GV Krause erläutert seine Einwände zu diesem Antrag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt,

- 1) Der Bürgermeister wird als Vertreter der Gemeinde Klein Pampau im Schulverband Büchen angewiesen, Beschlüssen über die Festsetzung von Umlagen nur bis zu einer Höhe von 20.000,00 EUR zuzustimmen, wie sie im Rahmen des Haushalts der Gemeinde Klein Pampau für das laufende Haushaltsjahr 2007 (ohne neue Schulden oder der Übernahme zusätzlicher Verpflichtungen) möglich sind.
- 2) Auch für das Jahr 2008 wird der Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde Klein Pampau im Schulverband Büchen angewiesen, einer Festsetzung von Umlagen nur bis zu einer Höhe von einer Wertgrenze zuzustimmen, wie sie im Rahmen des Haushalts der Gemeinde Klein Pampau für das neue Haushaltsjahr 2008 (ohne neue Schulden oder der Übernahme zusätzlicher Verpflichtungen) möglich sein wird.
Die Gemeindevertretung wird dieser neuen Wertgrenze auch nur dann zustimmen, sobald der neue Haushalt für das Jahr 2008 vorliegt.

Abstimmung:

Ja: 4

Nein: 0

Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Antrag des Bürgermeisters: Abnahme von 2 Tannen auf dem Parkplatz Hasenböge

Beratung:

Bgm. Hellwig berichtet von dem Einwand eines Bürgers bezogen auf die Abnahme der Tannen auf dem Parkplatz Hasenböge.

GV Krause meint, dass man die Tannen abnehmen sollte, wenn sie zu hoch sind und Gefahr besteht. Im Anschluss könnten dort zwei Laubbäume gepflanzt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, die vorhandenen zwei Tannen auf dem Parkplatz Hasenböge im Herbst abzunehmen und dort anschließend zwei Laubbäume zu pflanzen.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) Antrag der FWG: Ausbesserung des Woterseners Weges

Beratung:

GV Wagner verliest die Beschlussvorlage.

Ein Teilstück des Wotersener Weges soll planiert werden. Mittels Einsatz eines Graders benötigt man ca. 3-4 Stunden für dieses Vorhaben. Die Kosten betragen etwa 600,00 EUR.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die Ausbesserung des Wotersener Weges im Teilabschnitt – Ende der Betonspur bis zum Wald – mittels eines Graders.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Antrag der FWG: Ausbesserung des Randstreifens Nüssauer Weg

Beratung:

GV Wagner verliest die Beschlussvorlage.

Bgm. Hellwig teilt mit, dass ihm empfohlen wurde, hier keinen neuen Boden auffahren zu lassen. Man sollte den vorhandenen Boden auffräsen und mit einer Spezialmaschine anrütteln.

GV Born widerspricht dieser Empfehlung. Die Seitenbankette hat ein Gefälle von 10% - 15%. Er schlägt eine Aufschottung mit Recyclingmaterial vor. Das Material enthält einen kleinen Anteil Asphalt. Diese Variante hält ohne Absackung bis zu zwei Jahre.

Man ist sich einig, dass der Weg ausgebessert werden muss. Es soll jedoch vorher eine Begehung mit dem Bauausschuss erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, dass der Randstreifen am Nüssauer Weg ausgebessert werden soll.

Vorab wird die Angelegenheit an den Bauausschuss abgegeben zwecks Prüfung der Ausführung und Kostenermittlung.

Die endgültige Entscheidung über die Bauausführung treffen die Bürgermeister.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Antrag der FWG: Erstellung eines Bolzplatzes

Beratung:

Die Beschlussvorlage wird verlesen. GV Born bemerkt, dass Herr Jens-Uwe Heitmann zwei Tore für den Bolzplatz zur Verfügung stellt.

Bgm. Hellwig teilt mit, dass der Bolzplatz aus versicherungstechnischen Gründen genehmigungspflichtig ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die Erstellung eines Bolzplatzes.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 13) Antrag der FWG: Ergänzung des Hausnummernplanes der Gemeinde

Beratung:

Die Beschlussvorlage wird verlesen.

GV Born meint, man sollte bei der Überarbeitung der Hausnummern die gewerblichen Betriebe außer acht lassen und nur private Haushalte berücksichtigen. Des weiteren sollten später die betroffenen Anwohner über die geplante Änderung informiert werden.

GV Wagner schlägt vor, dass sich der Bauausschuss mit diesem Thema befasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, den Antrag der FWG „Ergänzung des Hausnummernplanes der Gemeinde“ zur Beratung an den Bauausschuss abzugeben. Im Anschluss erfolgt eine erneute Beratung in der Gemeindevertretung.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 14) Antrag der FWG: Auswechselung von Hydranten

Beratung:

Ein entsprechender Beschluss zu diesem TOP wurde bereits in der letzten Sitzung gefasst. Es muss nun eine Auftragsvergabe erfolgen.

Der Gemeinde Klein Pampau liegt ein Angebot vor. GV Born wird die rechnerische Prüfung des Angebotes bis zur nächsten Bauausschusssitzung vornehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, die Angelegenheit zur Prüfung an den Bauausschuss abzugeben.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 15) Antrag der FWG: Planungsvorschläge zur Verbesserung des Mischwasserkanals als Vorflutleitung im Grünen Weg

Beratung:

GV Born erläutert die Beschlussvorlage.

Eine bauliche Veränderung der Vorflutleitung im Grünen Weg soll zu einer Verbesserung der Vorflut und gleichzeitig zu einer Entlastung in der Ringstraße führen.

GV Born empfiehlt eine Veränderung der Leitung mit einem zusätzlichen Einbau von zwei Kontrollschächten. Die Gemeinde Klein Pampau sollte eine Kostenvoranfrage an drei ortsansässige Firmen starten. Die entsprechenden Firmen können Alternativvorschläge zu diesem Vorhaben einbringen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, drei ortsansässige Firmen zur Angebotsabgabe in dieser Sache aufzufordern.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 16) Antrag der FWG: Einberufung einer Einwohnerversammlung

Beratung:

GV Born verliest die Beschlussvorlage. Die FWG bittet um Einberufung einer Einwohnerversammlung.

Folgende Punkte sollen auf der Tagesordnung stehen:

- Anregungen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (Spielplätze, Wanderweg)
- Umstellung der Straßenbeleuchtung

Ein Termin für die Einwohnerversammlung wird abgesprochen.

Beschluss:

Die Gemeinde Klein Pampau beschließt die Einberufung einer Einwohnerversamm-

lung.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16.1) Antrag der FWG: Umstellung der Straßenbeleuchtung

Beratung:

Zwecks Energieeinsparung sollte überlegt werden, die Straßenbeleuchtung umzustellen.

GV Bosau schlägt vor, dieses Thema auf der geplanten Einwohnerversammlung anzusprechen. In diesem Zusammenhang könnte man die aktuellen Kosten aufzeigen.

Bgm. Hellwig teilt mit, dass GV Bertram die letzte Forderungsaufstellung der E.on Hanse geprüft hat. Es wurde von der E.on ein Änderungsbescheid erlassen, der Herrn Bertram inzwischen vorliegt.

Beschluss:

Der Bauausschuss soll nach vorliegenden Plänen Maßnahmevorschläge zur Veränderung der Straßenbeleuchtung ausarbeiten.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 3

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17) Bürgerfragestunde

Beratung:

- Frau Gaczmanga bemerkt, dass die Straßenbeleuchtung in der Waldstraße eingeführt wurde, als Herr Born Bürgermeister war.
- Herr Harazim spricht GV Bosau auf die Entwässerung an der Kompostanlage an. Die Anlage ist bei Regen regelmäßig überschwemmt.
GV Bosau teilt mit, dass mit der FWG eine Ortsbegehung stattgefunden hat. Man möchte einen Teil der Anlage ausbaggern und ein Rohr zur Entwässerung legen.
- Frau Gaczmanga kann sich nicht vorstellen, dass ein Bolzplatz genehmigt wird, wenn in der Nähe keine Toilette vorhanden ist.
- Frau Friedl fragt, wie lange der Bau des Bolzplatzes dauern wird.
GV Born denkt an eine Bauzeit von ca. 4 Wochen.
- Herr Krauß möchte in Form einer Spende die Kosten für den Grader übernehmen, der für die Herstellung des Bolzplatzes benötigt wird. Er bittet um die

Ausstellung einer Spendenbescheinigung. Der Bauausschuss wird umgehend das Teilstück abstecken, damit GV Born den Grader organisieren kann.

- Frau Friedl schlägt vor, dass Kinderfest unter ein Motto zu stellen. Man könnte einen Spendenaufruf starten.
- Herr Hahn fragt, ob Gehwege und Rinnsteine einmal wöchentlich gereinigt werden müssen.

Bgm. Hellwig bejaht die Frage und teilt mit, dass bei Unterlassen weitere Maßnahmen durch die Verwaltung eingeleitet werden.

- Herr Harazim fragt, ob seine Wohngegend zu einem Siedlungs- oder Mischgebiet gehört. In unmittelbarer Nähe seines Wohnhauses entsteht derzeit ein Schrottschlagplatz.

Lt. Bgm. Hellwig handelt es sich um ein allgemeines Wohngebiet. Er bittet Herrn Harazim um ein Anschreiben mit detaillierten Angaben.

- Herr Krauß bringt im Namen mehrerer Anwohner zum Ausdruck, dass der Gemeindeplatz mit der Grillgelegenheit nicht mehr erwünscht ist. Auf diesem Platz halten sich Jugendliche ganztägig auf. Sie grillen, trinken Alkohol und hören laute Musik.

GV Wagner bemerkt, dass es nicht Aufgabe des Bürgermeisters ist, abends Kontrollgänge durchzuführen. Die Anwohner müssen die Polizei informieren.

Herr Krauß schlägt die Aufstellung eines Schildes vor, nach dem der Platz nur zu bestimmten Zeiten genutzt werden darf.

GV Born meint, man müsse einen Nutzungsvertrag für den Gemeindeplatz ausfertigen lassen, um eine rechtliche Grundlage zu haben.

GV Born gibt zur Kenntnis, dass nicht alle Anträge der FWG auf der Tagesordnung standen bzw. abgearbeitet wurden. Er wird deshalb die Kommunalaufsicht einschalten und Widerspruch einlegen.

GV Gacz manga bezeichnet sein Vorgehen als lächerlich.

.....
Gerhard Hellwig
Vorsitzender

.....
Bianca Schulz
Schriftführung